

*Abkürzungsverzeichnis* ..... XII

*Kapitel Eins: Einführung* ..... 1

§ 1 Einleitung und Problemdarstellung ..... 1

A. *Hintergründe und Gegenstand der Untersuchung*..... 5

B. *Die konkreten Untersuchungsfelder und Beschränkungen*..... 7

I. Wesentliche Forschungsfragen und Arbeitshypothesen ..... 7

II. Gang der Untersuchung..... 10

*Kapitel Zwei: Die Haftungssysteme der Vorstände bei den Krankenkassen, den Krankenkassenverbänden und den Kassenärztlichen Vereinigungen* ..... 13

§ 2 Grundsätzliches zur Vorstandshaftung ..... 13

A. *Die Vorstandshaftung als ursprüngliche „Vormundshaftung“* ..... 13

I. Die Haftung des Vorstands als Selbstverwaltungsorgan ..... 13

II. Die Ausstrahlung und Fortwirkung der Haftungsgrundsätze aus dem Selbstverwaltungsgesetz ..... 15

B. *Der Vorstand der Krankenkassen und der Krankenkassenverbände*... 17

I. Grundsätzliches ..... 17

1. Der Reformprozess des GKV-GSG: Neuorganisation der Organstruktur ..... 17

2. Der hauptamtliche Vorstand ..... 19

II. Die Kompetenzabgrenzungen zwischen Vorstand und Verwaltungsrat ..... 22

1. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstands ..... 22

2. Der Verwaltungsrat ..... 27

a) Allgemeines ..... 27

b) Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats ..... 28

3. Stellungnahme ..... 31

III. Beendigung des Vorstandamtes ..... 31

C. *Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigungen* ..... 34

I. Grundsätzliches ..... 34

1. Der Reformprozess des GKV-GMG: Neuorganisation der Organstruktur ..... 34

2. Der hauptamtliche Vorstand ..... 35

II. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstands .....	37
--	----

**§ 3 Die allgemeine Haftung der Vorstände der Krankenkassen und der Krankenkassenverbände .....** 40

**A. Die Haftung des Vorstands aus der Spezialregelung des § 42 SGB IV** 40

**B. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zur Krankenkasse**

**(Innenverhältnis).....** 42

I. Die Haftung aus dem Wirtschaftlichkeitsgebot des § 12 SGB V .....

1. Die Einführung der Haftungsnorm durch das GSG .....

2. Die Rechtsgrundlage des § 12 Absatz 3 SGB V .....

a) § 12 Absatz 3 SGB V als spezielle Haftungsnorm für  
Vorstandsmitglieder?.....

b) Stellungnahme .....

3. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....

a) Persönlicher Anwendungsbereich .....

b) Die Pflichtverletzung: rechtswidrige Erbringung von Leistungen  
durch die Krankenkasse.....

c) Der Verschuldensmaßstab: Kenntnismahnung oder Kennenmüssen  
durch das Vorstandsmitglied .....

4. Rechtsfolge .....

II. Die Haftung aus dem Dienst- bzw. Anstellungsvertrag.....

1. Die Rechts- und Anspruchsgrundlagen .....

2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....

a) (Dienst-) Vertrag bzw. Schuldverhältnis.....

b) Pflichtverletzungen und haftungsauslösende Verhaltensweisen ....

aa) Verletzung der Informationspflicht über zutreffende  
Vermögenssituation.....

bb) Unzulässige Verwendung von Haushaltsmitteln durch ein  
Betriebsfest.....

cc) Ungeeignete und unwirtschaftliche Beschaffungsmaßnahmen .

dd) Bedarfswidrige Büroflächenanmietung / Unzureichende  
Beteiligung des Verwaltungsrats.....

ee) Unwirtschaftliche Fusion von (kassenartübergreifenden)  
Krankenkassen.....

ff) Fehler bei Abwicklungsaufgaben einer Betriebskrankenkasse..

gg) Fälschliche Einleitung eines Schließungs- oder  
Insolvenzverfahrens.....

hh) Unterbliebene Beitragssatzanhebungen/Erhebung von Zusatzbeiträgen .....	70
ii) Weitere haftungsrelevante Szenarien .....	71
c) Vertretenmüssen bzw. Verschulden .....	73
3. Rechtsfolge und Prozessuales.....	75
<b>C. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis gegenüber Dritten (Außenverhältnis).....</b>	<b>77</b>
I. Die Haftung aus hoheitlichem Handeln .....	77
1. Anwendbarkeit der Amtshaftungsgrundsätze.....	78
2. Rechtsgrundlage § 839 BGB i.V.m. Artikel 34 GG.....	79
3. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	80
4. Rechtsfolge und Prozessuales.....	84
II. Die Haftung aus privatrechtlichem Handeln.....	85
1. Die Haftung bei fiskalischer Tätigkeit .....	85
2. Die Haftung in der Insolvenz.....	87
<b>D. Die gesamtschuldnerische Haftungsverantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder .....</b>	<b>89</b>
I. Grundsätzliches .....	89
II. Frühere Rechtslage.....	91
III. Aktuelle Rechtslage .....	91
<b>E. Die Möglichkeiten von Haftungsbeschränkungen für Vorstandsmitglieder .....</b>	<b>95</b>
I. Gesetzliche Haftungsbeschränkungen.....	95
1. Haftungsprivilegierung nach § 31a BGB .....	95
2. Haftungsprivilegierung nach § 42 SGB IV .....	96
3. Haftungsprivilegierung nach Artikel 34 GG .....	96
4. Haftungsprivilegierung nach Grundprinzipien aus dem Öffentlichen Dienst.....	97
5. Haftungsprivilegierung nach arbeitsrechtlichen Grundsätzen .....	97
a) Grundsätzliches .....	97
b) Die Übertragung der Grundsätze auf die Vorstandsmitglieder .....	98
aa) Problemstellung .....	98
bb) Meinungsstand .....	101
cc) Stellungnahme .....	102
II. Vertragliche / satzungsrechtliche Haftungsbeschränkungen und der Verzicht auf Haftungsansprüche.....	104
1. Meinungsstand.....	104

a) Argumente für die Zulässigkeit.....	104
b) Gegenargumente.....	105
2. Stellungnahme .....	106
III. Die Business Judgement Rule (BJR) und deren Übertragung auf die Krankenkassen .....	110
1. Die BJR als Privilegierung der Managerhaftung im Privatrecht.....	111
a) Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit von Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat.....	111
b) ARAG/Garmenbeck-Entscheidung.....	113
c) Business Judgement Rule.....	114
2. Die BJR als Haftungsprivilegierung der Vorstandsmitglieder der Krankenkassen.....	115
a) Übertragungsproblematik der BJR.....	115
aa) Meinungsstand.....	115
bb) Stellungnahme.....	116
b) Übertragung von Erkenntnissen aus der BJR .....	118
aa) Legalitätspflicht.....	119
bb) Entscheidungsmaßstab .....	121
<b>F. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber den Vorstandsmitgliedern .....</b>	<b>122</b>
I. Grundsätzliches; Vergleich zur Aktiengesellschaft .....	122
II. Die Entscheidung über die Geltendmachung bei den Krankenkassen und Krankenkassenverbänden .....	123
1. Die Aktivlegitimation des Verwaltungsrats .....	123
2. Entscheidungsmaßstab des Verwaltungsrats und Haftungsverzicht	124
a) Ermessen.....	125
b) Absehen von Inanspruchnahme .....	126
3. Verjährung .....	129
 <b>§ 4 Die allgemeine Haftung der Vorstände der Kassenärztlichen Vereinigungen.....</b>	<b>130</b>
<b>A. Die Haftung des Vorstands aus der Spezialregelung des     § 42 SGB IV.....</b>	<b>130</b>
<b>B. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zur Kassenärztlichen     Vereinigung (Innenverhältnis).....</b>	<b>134</b>
I. Die Rechtsgrundlage § 42 Absatz 2 SGB IV .....	134
II. Die tatbestandlichen Voraussetzungen im Einzelnen.....	135

III. Rechtsfolge und Prozessuales.....	138
<b>C. Die Haftung des Vorstands im Verhältnis zu Dritten</b>	
<b>(Außenverhältnis).....</b>	<b>139</b>
I. Die Haftung aus hoheitlichem Handeln .....	140
1. Die Rechtsgrundlage § 42 Absatz 1 SGB IV .....	140
2. Die tatbestandlichen Voraussetzungen im Einzelnen .....	142
3. Rechtsfolge und Prozessuales.....	146
II. Die Haftung für fiskalisches Handeln.....	147
<b>D. Haftungsverzicht .....</b>	<b>150</b>
<b>E. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber den</b>	
<b>Vorstandsmitgliedern .....</b>	<b>151</b>
<b>F. Die Haftung der Kassenärztlichen Vereinigungen und</b>	
<b>Kassenärztlichen Bundesvereinigung .....</b>	<b>152</b>

<b>§ 5 Die besondere Haftung der Vorstände der Krankenkassen, der</b>	
<b>Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen.....</b>	<b>154</b>
<b>A. Die besonderen Haftungsszenarien.....</b>	<b>154</b>
<b>B. Die Haftung des Vorstands bei veränderter Ausübung des Wahlrechts</b>	
<b>bzw. rechtswidriger Ablehnung der Mitgliedschaft, § 175 SGB V.....</b>	<b>156</b>
I. Grundsätzliches .....	156
II. Die Rechtsgrundlage, § 175 Absatz 2a Satz 5 SGB V .....	156
III. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	157
IV. Rechtsfolge & Prozessuales .....	158
V. Untersuchungsergebnis .....	158
<b>C. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Arznei- und</b>	
<b>Heilmittelvereinbarung, § 84 SGB V .....</b>	<b>159</b>
I. Grundsätzliches .....	159
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das	
GKV-GMG .....	161
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem	
01.01.2017 .....	162
II. Die Haftung des Vorstandes der Krankenkassenverbände, der	
Ersatzkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen .....	162
1. Die Rechtsgrundlage: § 84 Absatz 4a SGB V .....	162
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	166
3. Rechtsfolgen .....	169
III. Untersuchungsergebnis.....	171

<b>D. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsprüfung, § 106 SGB V</b> .....	<b>172</b>
I. Grundsätzliches .....	172
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das GKV-GMG .....	173
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem 01.01.2017 .....	175
II. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassenverbände und Kassenärztlichen Vereinigungen .....	177
1. Die Rechtsgrundlage: § 106 Abs. 4 Satz 1 SGB V .....	177
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	178
a) Die Wirtschaftlichkeitsprüfung .....	179
aa) Grundsätzliches .....	179
bb) Die autonomen Prüfungsgremien .....	180
cc) Anwendungsproblematik der Haftungsvorschrift auf das autarke Prüfverhalten .....	183
b) Weitere Tatbestandsvoraussetzungen .....	186
3. Rechtsfolge .....	189
III. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen.....	193
1. Die Rechtsgrundlage: § 106 Absatz 4 Satz 2 SGB V.....	193
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	194
a) Die Wirtschaftlichkeitsprüfung .....	194
b) Die erforderlichen Daten nach den §§ 296 und 297 SGB V .....	194
c) Nicht oder nicht im vorgesehenen Umfang oder nicht fristgerecht übermittelt.....	196
3. Rechtsfolge .....	197
IV. Die Möglichkeiten von Haftungsbeschränkungen für Vorstandsmitglieder.....	198
V. Untersuchungsergebnis .....	199
<b>E. Die Haftung des Vorstands im Rahmen der Abrechnungsprüfung, § 106d SGB V</b> .....	<b>201</b>
I. Grundsätzliches .....	201
1. Die Einführung des besonderen Haftungstatbestandes durch das GKV-GMG .....	202
2. Der Reformprozess des VSG: Die Neugliederung ab dem 01.01.2017 .....	203

II. Die Haftung des Vorstands der Krankenkassen, der Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen.....	204
1. Die Rechtsgrundlage des § 106d Absatz 7 SGB V .....	204
2. Die tatbestandlichen Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen.....	205
a) Die Abrechnungsprüfungen .....	206
b) Die Übertragungsproblematik der Tatbestandsvoraussetzungen..	208
3. Rechtsfolge .....	210
III. Untersuchungsergebnis .....	211

<b><i>Kapitel Drei: Zusammenfassung und Darstellung der erarbeiteten Untersuchungsergebnisse .....</i></b>	<b>214</b>
--	------------

<b><i>Literaturverzeichnis.....</i></b>	<b>224</b>
---	------------